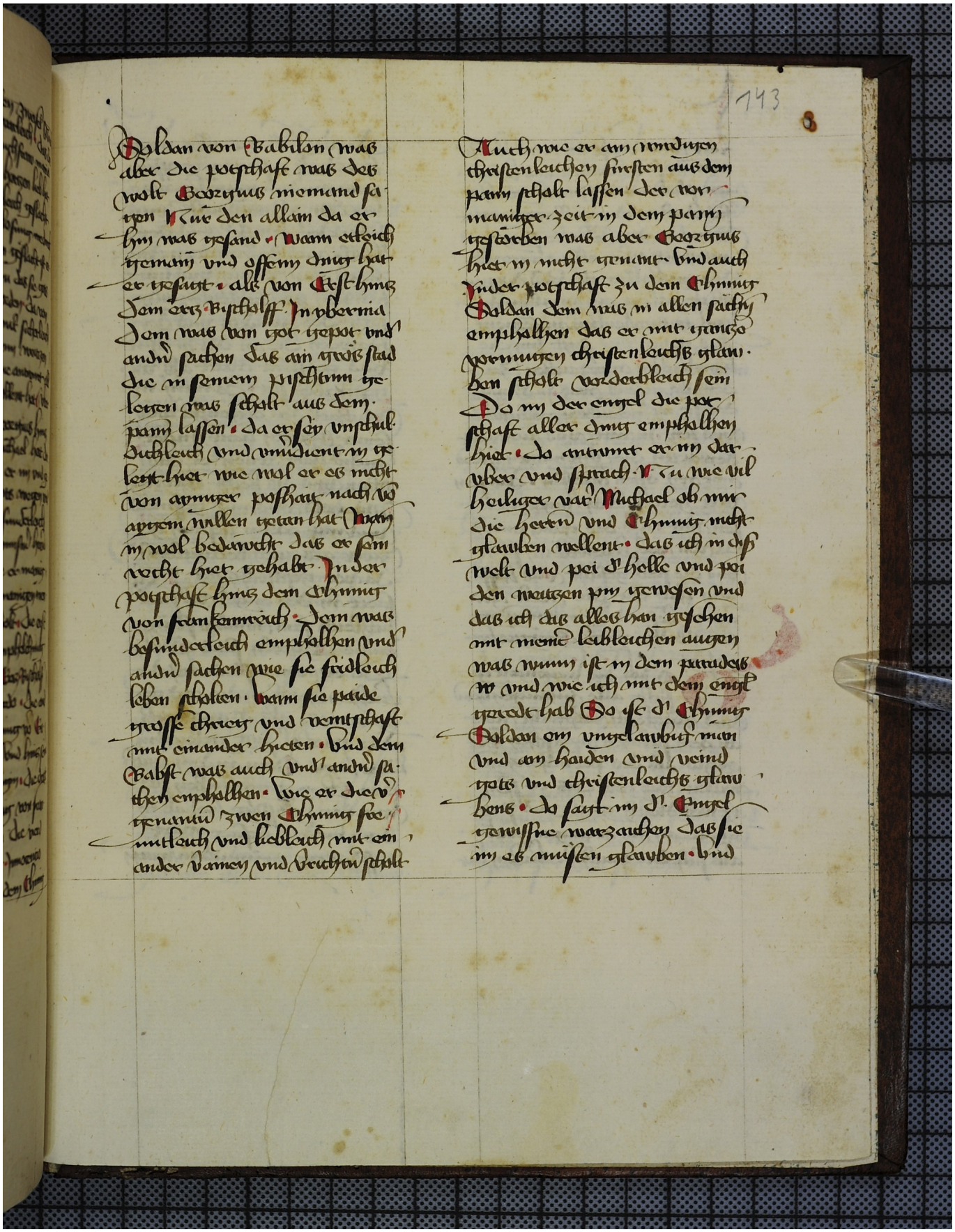
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=27316
Copyright: Herzogenburg, Augustiner-Chorherrenstift



143

Soldan von Babilon was
aber die botschaft was des
wolt Georgius niemand sa-
gen Nur den allain da er
him was gesand. Warm etlaich
gemain vnd offenn dinig hat
er gesagt. alle von Crist hinz
dem erzbischoff. In yberma
dem was von got gepot vnd
andri sachen das ain grois stad
die in seinem bischtum ge-
lozen was schalt aus dem
pann lassen. da er sey vnschul-
dichleich vnd vnnudent in ge-
lert hiet wie wol er es nicht
von armer posheit nach wo
ayzem willen getan hat Man
in wol bedawcht das er sein
recht hiet gehalt. In der
botschaft hinz dem chunig
von frankenreich. dem was
besunderleich empfolhen vnd
andri sachen wie sie fridleich
leben scholten. warm sie paide
grosse chriegs vnd ventschaft
mit einander hiten. Vnd dem
Babst was auch vnd andri sa-
chen empfolhen. Wie er die
genaind zwen chunig sey
mutleich vnd liebleich mit ein
ander vainey vnd beruchten schalt

Auch wie er ain gewdigen
christenleichen fiersten aus dem
pann schalt lassen der von
maniger zeit in dem pann
gestorben was aber Georgius
hiet in nicht genant sind auch
andri botschaft zu dem chunig
Soldan dem was in allen sachen
empfolhen das er mit gewalt
gemainen christenleichs glau-
ben schalt verderbleich sein
Do in der engel die bot-
schaft aller dinig empfolhen
hiet. do antwort er in dar
vber vnd sprach. Nu wie vil
heiliger war Michael ob mir
die heren vnd chunig nicht
glauben wellent. das ich in dis
welt vnd pei d' helle vnd pei
den menschen pin gewesen vnd
das ich das alles han gesehen
mit meine leibleichen augen
was wunn ist in dem paradeis
w vnd wie ich mit dem engel
gerecht hab Do ist d' chunig
Soldan ain vngelaubig man
vnd ain haiden vnd veind
gots vnd christenleichs glau-
bens. do sagt im d' engel
gewisse warzaichen das sie
im es müssen glauben. Vnd